

Protokoll der Gesamtlehrerkonferenz am 15.10.2018

Anlagen: Auswertung der Feedbackbögen zum Kulturagentenprogramm, Übersicht über die Projekte im Jg. 7, Projektwoche 7 2018/2019

1. Beschlüsse:

- Klausurzeiten 2018/2019 (beschlossen: 6 Gegenstimmen, 12 Enthaltungen), vorher nochmals Probleme im FB Deutsch von einer Kollegin verdeutlicht
- Jahresplan 2018/2019 – hier besonders die Projektzeit am Schuljahresende (beschlossen: einstimmig), Hinweis auf früheren Beginn der Projektplanung für die abschließende Projektwoche
- Ordnungsmaßnahme: Antrag auf Entlassung aus der Schule (Schulpflicht erfüllt) § 63 (2) 5., für eine Schülerin im Jg. 10 (beschlossen: 3 Gegenstimmen, 24 Enthaltungen)

2. Entscheidungen, die in diesem Schuljahr zu treffen sind:

- Pausenregelung wird zur Zeit von den Jahrgangslleitern modifiziert (Hausordnungsänderungen beschließt die Schulkonferenz – „M3-Player – wird zu 2019/2020 geändert)
- Zeitraum von „Stärken stärken“ – passt nicht mehr gut zu „Komm auf Tour“ im Januar
- Lernausgangslage – für alle oder nicht ...
- Erneuerung des Zeugnisses Sozialverhalten für 2019/2020 auf der Grundlage eines Entwurfes aus der AG Gemeinschaftsschulen
- 2019/2020 Bewerbung Qualitätssiegel Exzellente berufliche Orientierung (GLK 05.03.2019)
- Fortschreibung Schulprogramm – ab 19.10.2018 auf der Homepage als Entwurf – bis zum 23.11.2018 Hinweise, Änderungswünsche, Ergänzungen, FBI/FI achten besonders auf Entwicklungsschwerpunkte Curriculum (Einarbeitung durch die SL bis 30.11.2018 – dann gültig ab 01.12.2018) – *Tippfehler, Rechtschreibfehler werden von nur einer Kollegin aus dem FB Deutsch korrigiert (sie wurde benannt)*

3. Informationen:

- Krisenteam (SL, Stellv. Leit. Sonderpäd. Hausmeister, Sonderpäd.) – einmal im Jahr treffen – schulische Krise z.B. Gewalt von außen, Gefahrensituationen, - es werden weitere Notfallordner angeschafft für die Teamräume und die Sozialpädagogen)
- Schulisches Beratungsteam (Sondpäd., Sozpäd, OSL, SL, externe) – Instrumente zur Unterstützung in Schülerangelegenheiten – 07.11.2018 – die Termine können von jedem KuK genutzt werden, Monatspläne beachten, weitere Termine in 2019: 23.01., 13.03., 10.4., 29.05.
- AV Dienstliche Beurteilung (Rechte der KuK gestärkt, 14 Tage Zeit zur Stellungnahme)
- AV Zeugnisse
- Schulgesetzänderung (eher Anpassungen an die reale Situation)
- Lehrersituation im Land Berlin (Info aus SL-Sitzung am 05.09.2018)
- Für 2018/2019 standen 2400 unbefristete und 780 befristete Stellen zur Verfügung, es gab 1700 Laufbahnbewerber und 1700 Bewerber für den Quereinstieg – im Wesentlichen sollen alle Stellen besetzt sein.
- Für 2018/2019 konnten bei Pensionären und Rentnern 72 Dienstzeitverlängerungen und 116 Stundenverträge erzielt werden, 150 ehemalige KuK betreuen auf Honorarbasis Quereinsteiger.
- 108 Studenten konnten durch die Kampagne „Unterrichten statt Kellnern“ gewonnen werden, in diesem Schuljahr wird mit „unterrichten statt ...“ geworben, der Berufsverband des Gastronomiegewerbes konnte das durchsetzen
- Ab 2019/2020 wird mit jährlich 2000 neu zu besetzenden Stellen gerechnet.

- Freistellungen und Abordnungen werden zur Zeit zum Teil noch genehmigt, aber zurückgefahren, Schulleitungen sind aufgefordert sich aktiv an der Personalgewinnung zu beteiligen (Teilzeitanträge, Dienstzeitverlängerungen)
 - Abgabe der Kursbücher bzw. Notenlisten (immer am Jahresende, Archivierungspflicht 3 Jahre), verantwortlich Fbl, FI – Termin 17.06.2019, Klausuren und Klassenarbeiten bei Fbl/FI vorlegen – genauere Regelungen trifft der Fbl/FI
- 4. Berichte: (persönliche Berichte folgen in der nächsten Konferenz)**
- Plural - Perspektiven des Projektes zur Kenntnisnahme (Präsentation kommt später)
 - 2018/2019 – neue Antragstellung; 2019/2020 im ersten Halbjahr Fahrt der KSS-Delegation nach Brasilien; im zweiten Halbjahr Empfang der brasilianischen Delegation (02.06. – 12.06.2020); Dauer zwei Wochen
 - In 2020/2021 würde keine Begegnung erfolgen
 - Im ersten Halbjahr Zeitraum nach den Oktoberferien: 21.10. bis 01.11.2019 (bei 10.-Klässlern dann anstatt des Praktikums)
 - beantragt wird die Finanzierung für 7 SuS, in Frage kämen die Klassen aus den Jahrgängen von Herrn Kühnen und Frau Eltzschig, gedacht ist an ein Bewerbungsverfahren (gute Englisch- und gegebenenfalls auch Spanisch-Kenntnisse) für alle Klassen (explizit auch Regelklassen)
 - Kostenbeteiligung je SuS ca. 400 €, je Mitfahrenden kostet das ganze ca. 2500 €, es könnten mehr SuS fahren, aber eben dann mit der vollen Selbstbeteiligung
 - Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gesucht, diese müssten sich aber zwingend aktiv in die Vorplanung einbringen
 - Kulturagenten
 - Projekt endet im Sommer 2019, also mit dem Schuljahr
 - Es ist nicht geplant, dass wir uns als „Referenz-Schule“ bewerben.
 - Das Projekt hat unsere Schulentwicklung nachhaltig beeinflusst, es konnten Projekte erprobt und installiert werden, die die Kulturelle Bildung gefördert haben: Projektwoche 7, Projekt „Die singende Seite“ – Physik, Musik, Kunst; ...
 - Projektwoche Jg. 7 für 2019/2020 frühzeitig planen, prüfen inwieweit der Jg. 12 mit den Tutoren eingebunden werden kann: z.B. bei dem Projekt: „Portugiesisches Lied“
 - Projektübersicht in der Anlage
 - SV-Arbeit – hat sich in den letzten beiden Jahren sehr qualifiziert
 - Rückblick: Schülervollversammlung, GSV-Fahrten, Projekttage, Schülerzeitung
 - zukünftig noch stärker auf die Würdigung achten (prüfen, ob das vielleicht in die Rückmeldung Sozialverhalten rein kann), Abschluss 10 und 13 besondere Auszeichnungen überlegen
 - Arbeitsstruktur: Jahrgangsschülersprecher (Treffen in der FA), GSV Uhrzeiten für das erste Halbjahr stehen im Jahresplan, LET/SV NEU - Termin mit ca. 14 bis 20 Beteiligten aus den Gremien
 - Tendenzen: SuS verzichten auf das „Gewählt werden“, weil sie keinen Unterricht versäumen wollen – es muss von uns allen ein „Mittelweg“ gefunden werden
 - geplante SV-Projekte, Mitgestaltung des Sportfestes, SoRSmC – „Spontane kreative Einsatztruppe“ = SKET – Ansprechpartner für SuS zum Thema Rassismus, „Wie und was will ich lernen“ - Verbindung mit der Projektwochenplanung
 - Schülerinnenhaushalt – Projekt soll verstätigt werden

5. Themen, die aktuell sind und mit Schwierigkeiten verbunden sind

- Dienstpflichten, Teilnahme an Konferenzen
- Einsatz der SESB-Kollegen (nur im muttersprachlichen Zweig), bei Vertretungsstunden beachten
- Bereitschaftsstunden
- Passende AG-Angebote
- Kopierer nicht selbst reparieren
- Interaktive Whiteboards nicht mit Stiften beschreiben, künftig erhalten Whiteboard-PCs ein Image
- Zu einer Krankmeldung gehört immer auch eine Gesundmeldung

6. Verschiedenes

- Am 08.11 Initiative zur Verbesserung des LZ H 2, bitte vorher alles wegräumen
- Vorbereitung für das Weihnachtsfest in der Königstadt starten
- Zur Begleitung für BVBO unbedingt vorher im TEAM wenn nötig eine zweite Begleitperson festlegen
- Montessori-Weiterbildung am 06.11. und 13.11. zu wenig beachtet, für den Fachbereich GeWi nutzen

Auswertung der Feedbackbögen zum Kulturagentenprogramm vom 15.10. 18 (GLK)

Bei allen 84 Bögen ist das Feedback überwiegend deutlich sehr positiv!

Wertschätzungen

Besonders das Projekt 7 wird als gut, gelungen, förderlich, gemeinschaftsbildend eingestuft. Auch der abschließende Elternnachmittag wird sehr geschätzt. Durchweg wird die Implementierung des Projekts am Schulanfang unterstützt.

Die Projekte sind eine Bereicherung für unsere Schule: erfrischend, aktivierend, wichtig, Vielfalt stärkend, wertvoll, fantastisch, abwechslungsreich, mit Montessori-Bezug. Man sieht, dass SchülerInnen Spaß haben.

Fächerverbindende Angebote werden als sinnvoll empfunden (Verbindungen von EGE, Sport, Musik, Kunst, DS ermöglichen den SchülerInnen direkte Erlebnisse) und mehrfach besonders für die Naturwissenschaften gewünscht. Weitere Projekte sind erwünscht, auch für einzelne Klassen.

Hinweise

Projektergebnisse sollten besser sichtbar werden, auch nach außen, eine Verstärkung der Präsentation der Schattenrisse in den Fluren sollte geprüft werden.

KollegInnen, die bisher nicht beteiligt waren, haben wenig Kenntnis vom Programm.

Ein Katalog aller Projekte könnte angefertigt werden (mehr Transparenz, auch Wiederholung und/oder Implementierung möglich so).

Es sollte kritisch ausgewertet werden, was die Projekte für NW oder Ph gebracht haben. Die Fachbereiche sollten stärker beteiligt werden, die Finanzierung für Projekte außerhalb oder nach dem Programm sollte geklärt und gesichert werden.

Die Projektangebote (außer Jg. 7) waren sehr punktuell, für nur wenige SchülerInnen, wenig zusammenhängend. Mehr Projekte mit einzelnen Klassen sollten möglich sein, integriert in den Unterricht.

Anregungen/ Ideen

Weitere Projekte sollten in Projekttagen klassenübergreifend angeboten werden, dabei sollten Interessen und Neigungen der SchülerInnen bedacht werden, auch eine Nawi-Projektwoche ist gewünscht.

Alternative Unterrichtsformen/ neue Formate sollten weiter ausgebaut werden, auch für einzelne Klassen. SuS- und eigenes LuL-Potential (vielfältige Fähigkeiten) sollte intensiver genutzt werden.

Der Kontakt zu den Künstlern, die wir über die Kulturagenten kennengelernt haben, sollte gehalten werden. Sie geben Anregung und helfen, die eigenen Potentiale zu erkennen.

Unbedingt soll der Aufwand für die beteiligten KollegInnen beachtet werden, mit dem Kennenlernabend ist der Aufwand (organisatorisch, zeitlich) enorm hoch, die Projektwoche sehr anstrengend.

Aussagen ob ein weiterer künstlerischer Studientag erwünscht wäre:

9 x nein, 12 x keine Angabe, **63 x ja (75%)!**